

F. Lieferungsverträge des Staates möglichst nur mit solchen Privatfirmen abzuschließen, die ihre Angestellten und Arbeiter den Steuerungsverhältnissen entsprechend angemessen entlohnen; hierzu nötigenfalls auch die Angestellten-, Arbeiter- und Arbeitgeberverbände gutachtlich zu hören;

3. durch diese Beschlüsse die Petitionen unter 1 bis 10, 12, 13, 15 und 16 für erledigt zu erklären;
4. die Petition des Vorstandes des Sächsischen Gemeindetages, die Erstattung der Steuerzulagen der Gemeindebeamten betreffend (14), der Königlich-staatlichen Regierung in dem Sinne zur Erwägung zu überweisen, daß bei der künftigen finanziellen Auseinandersetzung zwischen Reich, Staat und Gemeinden die von den letzteren ihren Beamten gezahlten Steuerzulagen zu ihren Gunsten berücksichtigt werden;
5. die Petitionen unter 11, 17 und 18 auf Grund von § 23 Ziffer 1 der Landtagsordnung für unzulässig zu erklären.

Die aus den Abgeordneten Fleißner, Koch, Müller, Schwager, Seger, Sindermann und Wirth bestehende Minderheit beantragt,

die Kammer wolle ferner beschließen:

die Königl. Staatsregierung zu ersuchen, daß allen Beamten und Diätariern die Zulagen ihrer Gehaltsgruppen nur dann gewährt werden, wenn die Staatseinkommensteuerveranlagung der Personen, auf die eine Zulage entfällt, die Gehaltssumme der Gruppe um nicht mehr als 300 M überschreitet, daß aber, wenn dies der Fall ist, die Einstellung nach der Veranlagung erfolgt, so daß Beamte und Diätarier der ersten Gehaltsgruppe mit mehr als 2600 M, aber nicht mehr als 5100 M Gesamteinkommen der zweiten Gruppe, solche der ersten und der zweiten Gehaltsgruppe mit mehr als 5100 M, aber nicht mehr als 8100 M Gesamteinkommen der dritten Gruppe zuzuweisen sind.

Die ablehnende Mehrheit bestand aus den Abgeordneten Bauer, Döhler, Frenzel, Dr. Hähnel, Dr. Harter, Hettner, Hofmann und Dr. Schanz.

Dresden, den 2. Juli 1917.

Die Finanzdeputation A der zweiten Kammer.

Dr. Hähnel, Vorsitzender. Hettner, Berichterstatter. Müller (Zwickau).
 Dr. Steche. Schreiber. Bauer. Döhler. Fleißner. Frenzel.
 Dr. Harter. Hofmann. Koch. Dr. Schanz. Schwager. Seger.
 Sindermann. Wirth.